

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09248059
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Ehrenfriedersdorf, Stadt
<b>Anschrift</b>	Schulstraße 2
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Ehrenfriedersdorf * 45/2

### Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla mit Einfriedung; weitgehend authentisch erhaltener Bau, repräsentative zeittypische Architektur mit Jugendstilelementen, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Die Villa mit Einfriedung wurde 1906 für den Fabrikanten Otto May von Baumeister Paul Götze aus Geyer errichtet. Rückwärtig wurde im gleichen Jahr die zugehörige Fabrik gebaut. Otto May hatte 1900 ein Patent für einen Spielball mit Tonerzeuger angemeldet; die Werbung für seine Fabrikation besagte: »Woll- und Papp-Spielbälle – Export nach allen Ländern«.

Spätestens seit 1921 war Otto Heidenfelder mit seiner »Strumpfwaren-Appretur und Kartonfabrik« der Besitzer der Anlage; 1938 nahm er eine Aufstockung der Fabrik vor, wodurch deren Erscheinungsbild stark beeinträchtigt wurde.

Der ein- bis zweigeschossige Villenbau mit Putzfassade über rustikalem Natursteinsouterrain wird von einem stark differenzierten Walm- und Satteldach mit Zierfachwerkgiebeln und Schleppgaupen abgeschlossen. Die repräsentativen Schauseiten werden durch eine verbrochene Ecke mit einem oktogonalen Turmaufsatz und knaufbekrönter Haube akzentuiert. Das Gebäude erhält durch die Zierfachwerkbereiche, dekorative Bemalung in den Gefachen und die belebte Dachlandschaft ein malerisches Aussehen. Dem durch eine Granittreppe erschlossenen Haupteingang ist eine Veranda vorgelagert, die von einem tiefen Balkon auf Säulen und Korbbögen mit qualitätvoller Brüstung überfangen wird.

An bauzeitlichen Ausstattungselementen sind aufwändige, variierende Türen in Jugendstilformen, Treppengeländer, Deckenstuck und Dekorationsmalerei erhalten. Die T-Sprossung der Fenster war ursprünglich mit den zeittypischen, kleinteiligen Oberlichtern versehen. Das Dach weist eine Biberschwanz-Doppeldeckung auf.

Die weitgehend authentisch erhaltene Fabrikantenvilla in ihrer zeittypischen Architektur mit Jugendstilelementen ist baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung und spiegelt Repräsentationsbedürfnis und Wohnkultur des Bauherrn. An diesen erinnern auch die verschlungenen Initialen »OM« im Tor der schmiedeeisernen Einfriedung.

LfD/2019

**Datierung** 1906 (Fabrikantenvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** CV/67/11  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** CV/67/12  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/15/21**  
1997  
Wagler  
Fabrikantenwohnhaus



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/15/22**  
1997  
Wagler  
Fabrikantenwohnhaus, Wandmalerei



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/15/23**  
1997  
Wagler  
Fabrikantenwohnhaus, Garteneinfriedung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXIII/15/24**  
1997  
Wagler  
Fabrikantenwohnhaus, Gartentor mit Säulen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 439 106**  
1993  
Petrik  
Fabrikantenwohnhaus, Straßenansicht



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 439 107**  
1993  
Petrik  
Fabrikantenwohnhaus, Rück- und Seitenansicht



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09248059 A**  
2018  
Gühne, Dorit  
Fabrikantenvilla mit Einfriedung, Ansicht von Süden



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09248059 B**  
2018  
Gühne, Dorit  
Fabrikantenvilla mit Einfriedung, Ansicht von SO



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09248059 D**  
2018  
Gühne, Dorit  
Fabrikantenvilla, Eingangsbereich auf der NO-Seite



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

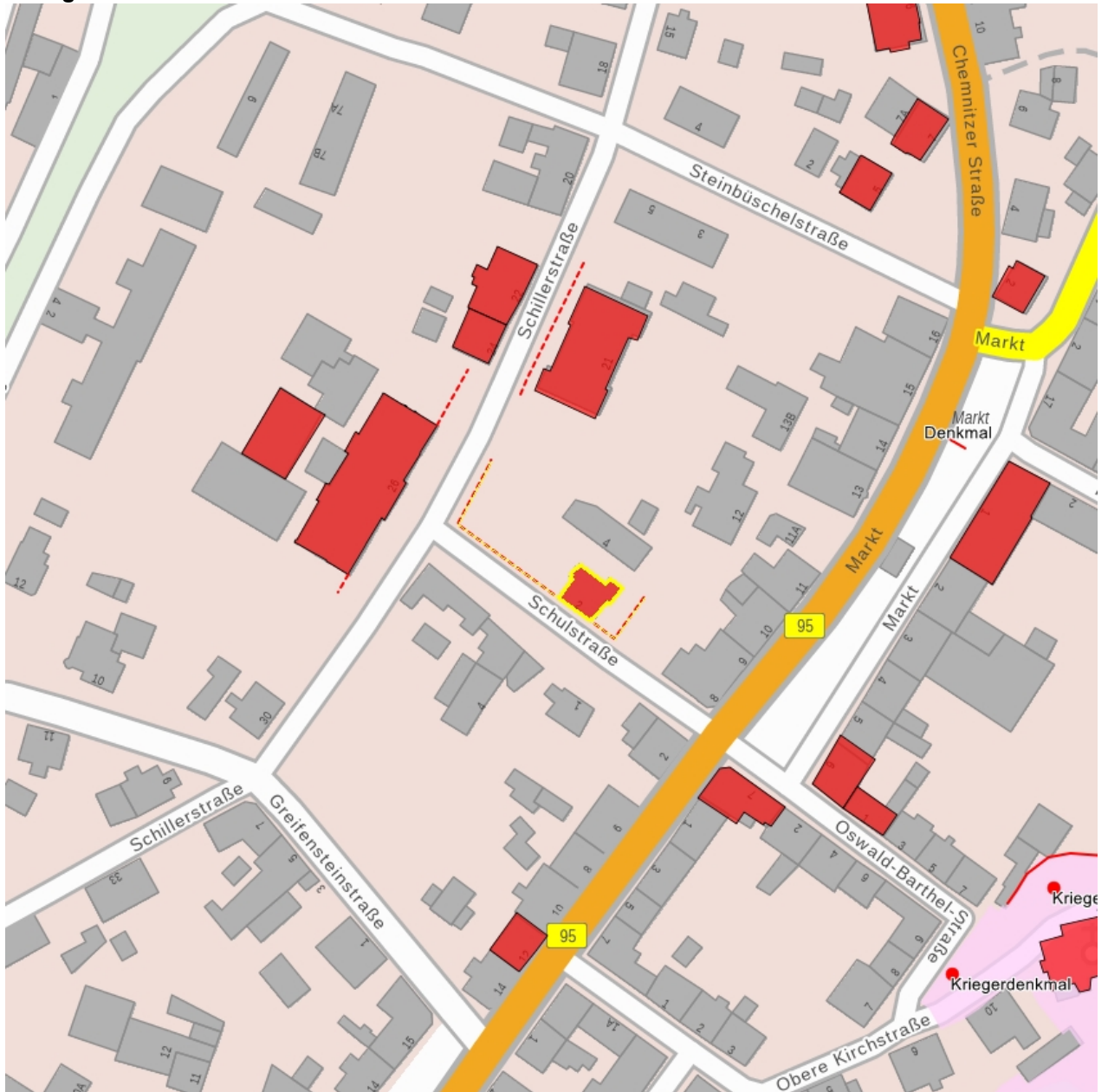
**F 09248059 F**  
2018  
Gühne, Dorit  
Einfriedung auf der Schulstraße



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 439 108**  
1993  
Petrik  
ehem. Textilfabrik

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

